

- ein besonders hierzu gebrüger Keller auch Platz vor Holz zu legen, sogleich zu vermietthen und auf instehenden Monath Sept. d. J. zu beziehen.
- 7) In der Dionysienstraße Nro. 93 bey Mademois. Schulzen ist in der dritten Etage eine große Stube nebst 2 Kammern, großen Vorgang auch Boden zu vermietthen, und kan sogleich bezogen werden.
- 8) In der Schloßstraße nahe beym Schloß Nro. 179 ist eine Stube und Kammer mit Meubles zu vermietthen und kan zu Ende dieses Monats bezogen werden.
- 9) Es ist in der Martinistraße in des verstorbenen Brauer Lorenz Hause die 3te Etage bestehend in einer Stube, 2 Kammern und großen Vorgang auf instehenden Michaeli zu vermietthen.
- 10) Auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße Nro. 28. ist die unterste Etage auf Michaeli zu vermietthen, dieselbe bestehen mit Innbegriß dererjenigen Logimenter welche auf Verlangen im Flügel darzu gegeben werden können, in 4 tapezierten Stuben, 1 Bedienten-Stube, 6 Kammern, 1 Küche, Keller und Holz-Kemise.
- 11) Es will der Bäckermeister Kniest in seinem an der Ecke der Holländischen-Straße neu erbaueten Hause die 3te Etage bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern, einer großen und einer kleinen Cantin-Küche, nebst einem Keller sowohl, als auch einen ganz großen gewölbten Keller auf Michaeli vermietthen.
- 12) Aufm Markt bey der Wittwe Gückin ist ein Logis, bestehend in einer Stube und Kammer aneinander, 2 Kammern aufm Gang, benebst Küche und Platz vor Holz zu legen, auf Michaeli zu vermietthen.
- 13) In der Dionysienstraße Nro. 119 sind 2 Etagen zwey und drey Treppen hoch, auf jeder Etage eine große Stube vorne heraus, eine Küche und daran eine Kammer, hinten hinaus, zusammen oder vertheilt an stille Haushaltungen auf Michaeli zu vermietthen. Eine Etage kan auch allenfalls mit Meubles Monatsweise vermietthet werden.
- 14) In Nro. 4 in der Martinistraße, ist in der zweyten Etage, 1 Stube, Kammer, Küche und verschlossener Gang, auf Michaeli zu vermietthen.
- 15) In der Martinistraße Nro. 34. ist sogleich eine Stube mit oder ohne Meubles zu vermietthen.
- 16) Auf dem Königs-Platz bey Hrn. Bernhard ist ein Logis für einen Brandtweinschenken zu vermietthen und kan sogleich bezogen werden.
- 17) In der Martinistraße Nro. 67 bey dem Hrn. Billmann, ist in der obersten Etage eine Stube und 2 Kammern zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen.
- 18) In der Regidienstraße, ist ein ganzes Haus, bestehend, in 3 Stuben, 3 Küchen, 4 Kammern, einem Keller, bensammen, oder einzeln zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen, es ist sich deßfalls beym Kaufmann Hr. Helmuth zu melden.

### Bediente, so verlangt werden.

- 1) Es wird in eine Haushaltung allhier auf künftigen Michaelis ein unverheyrahteter Reitknecht von gefestten Jahren der schon mehr gedient hat, und mit Pferden gut umzugehen weiß, Frisiren und wegen seines guten Auffährens von seiner vorigen Herrschaft Attestate aufweisen kan, gegen einen guten Lohn und Kost verlangt.
- 2) Ein Jäger der aber auch mit der Gärtnerey Beschaid weiß, und wegen seines bisherigen Verhaltens gute Attestate vorzeigen kann, wird auf Michaeli d. J. gegen einen billigen Lohn bey einer adelichen Herrschaft 6 Stunde von Cassel in Dienst verlangt. Der Landbereiter Hr. Umbach giebt weitere Nachricht.